
PRESSEINFORMATION

MEYER Port4 erweitert Lehrgangsangebot für Werkfeuerwehrkräfte

Zweiter Grundausbildungslehrgang erfolgreich beendet – Neue Feuerwehrleute werden Teil des Teams von MEYER Port4

Papenburg, 15. September 2022 – Für den Ernstfall gut ausgebildet: Bei der Werkfeuerweherschule von MEYER Port4 hat inzwischen der zweite Lehrgang für Werkfeuerwehrkräfte seine Ausbildung erfolgreich beendet. Alle dreizehn Teilnehmenden werden nun von MEYER Port4 übernommen. Für die nächsten Durchgänge können sich derweil auch externe Unternehmen anmelden: Die Feuerweherschule öffnet das Lehrgangsangebot - von der Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten bis hin zur Werkfeuerwehrkraft - ab sofort für Drittkunden.

„Bereits unser erster Ausbildungslehrgang war ein voller Erfolg und ein Meilenstein für MEYER Port4. Nun freue ich mich, dass wir das Werkfeuerwehr-Team um weitere dreizehn sehr gut ausgebildete Frauen und Männer erweitern können“, sagt Timo Milbrandt, Geschäftsführer von MEYER Port4. Künftig können dann auch andere Unternehmen vom Know-How der Feuerweherschule profitieren: „In Deutschland gibt es weiterhin zu wenig gut ausgebildete Werkfeuerwehrkräfte. Da können wir mit unserem Wissen helfen.“

Die Ausbildung zur B1-Feuerwehrkraft beträgt sechs Monate mit einem anschließenden viermonatigen Einsatzpraktikum. MEYER Port4 setzt dabei auf eine Mischung aus Ausbildern mit langjähriger Erfahrung und modernen Ausbildungsmethoden: Den Auszubildenden steht dabei ein modernes Übungszentrum mit eigener Atemschutzübungsstrecke, einer Realbrandanlage und einer Tankanlage zur Verfügung. Vermittelt werden unter anderem Einsatzlehre und Brandbekämpfung, feuerwehrtechnische Rechtsgrundlagen und vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz.

Zudem können Werkfeuerwehrkräfte sich mit dem Angebot von MEYER Port4 weiterqualifizieren: So bietet die Feuerweherschule die Ausbildung zum Truppmann und Truppführer, Atemschutzgeräteträger sowie Maschinisten an. Auch Lehrgänge zum Begehen von Silos beziehungsweise engen Räumen sowie zum Umgang mit ABC-Gefahrenstoffen hat MEYER Port4 im Angebot.

„Innerhalb der MEYER Gruppe bauen wir uns Spezialwissen auf - die Feuerweherschule von MEYER Port4 ist ein Beispiel dafür. Wir freuen uns, dieses Wissen nun auch an andere Unternehmen weitergeben zu können“, sagt Thomas Weigend, Geschäftsführer der MEYER WERFT.

Die Feuerweherschule bietet darüber hinaus auch Drittkunden die Möglichkeit, Mitarbeitende zu schulen: So gehören zum Angebot unter anderem auch die Ausbildung zum Brandschutzhelfer oder zum Ersthelfer. Weitere Informationen zu den Kursen und den jeweiligen Inhalten sind unter www.meyer-port4.de zu finden. Noch in diesem Jahr wird derweil der dritte Lehrgang für Werkfeuerwehrkräfte starten, bei dem dann auch Teilnehmende für Unternehmen außerhalb der MEYER Gruppe ausgebildet werden. Weitere Lehrgänge für 2023 und 2024 sind bereits in Planung.